

**Wohnpark Zippendorf**

# Akrobatik, Lassospiele und Messerwerfen auf den Chef

## Beim Sommerfest verwandelte sich das Gelände in eine Zirkusarena



Pauline und Paul beanspruchten die Lachmuskeln der Bewohner.

Schwerin-Zippendorf. „Manege frei“, so lautete das Motto des diesjährigen Sommerfestes im Wohnpark Zippendorf. Gemeinsam mit dem Circus Ascona verwandelte sich das Gelände in eine einladende Zirkusarena. Verschiedene Attraktionen, wie Handstand- und Stuhlakrobatik, Pantomime, mexikanische Lassospiele oder Tiershows, ließen die Gäste und Bewohner staunen. Natürlich durfte auch ein Clown nicht fehlen. Pauline und Paul sorgten für zahlreiche Lacher, so dass sich alle herz-

lichst amüsierten. Für die Hauptattraktion „Messerwerfen“ wurde der Chef des Wohnparks, Sven Kastell, engagiert. Der kleine Streichelzoo bot Groß und Klein die Möglichkeit, die Tiere zu streicheln und zu füttern.

Für all jene, die das schöne Wetter genießen wollten, gab es Kutschfahrten zum Zippendorfer Strand. An Mitarbeitern, Kindern, Bewohnern und Gästen wurde künstlerisches Talent gezeigt, indem deren Gesichter mit Malereien verziert wurden.

Die verschiedenen Kooperationspartner des Wohnparks präsentierten sich an diesem Tag mit Ihren Leistungen, was von den Bewohnern und Gästen auch einladend angenommen wurde. Auch der Malteser Besuchshundendienst Schwerin besuchte mit einigen Hunden das Fest und die Bewohner.

Bei den Führungen durch die Einrichtung wurden Interessierten ausführlich Fragen zum Wohnen und Leben im Wohnpark beantwortet.

Mit leckeren Burgern, verschiedensten Getränken und einer erfrischenden Melonenbowl wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Ab 18.30 Uhr ließ man das Sommerfest in Form einer „Happy Hour“ mit der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Mitarbeiter ausklingen.

ex



Das Gelände wurde zur Zirkusarena, inklusive Zelt.

Fotos: Wohnpark Zippendorf